



## Kolloquium Slavistische Linguistik (online)

**Malinka Pila (Konstanz)**

# **Alpenslavische Mikrovarietäten als Teil eines Alpensprachbunds: der Fall des KOMMEN- Passivs**

Mein Vortrag ist grammatischen Besonderheiten zweier mehr oder weniger isolierter slovenisch-basierter Minderheitensprachen in den Südost-Alpen gewidmet: Resianisch (Nordost-Italien, Friaul) und Kärntnerslovenisch (Österreich, Kärnten). Beide befinden sich seit Jahrhunderten im totalen Sprachkontakt mit romanischen und germanischen Varietäten als ihren (fremden) Dachsprachen, von denen sie auf allen sprachlichen Ebenen beeinflusst wurden.

Im Mittelpunkt meiner Präsentation steht das KOMMEN-Passiv, das als eines der Merkmale eines mutmaßlichen Alpsprachbundes gilt. Zumindest im Resianischen entwickelte es sich aufgrund des direkten romanischen Einflusses, der als Hauptquelle für dieses grammatikalische Merkmal im Alpenraum anzusehen ist. Im Kärntnerslovenischen besteht ebenfalls ein KOMMEN-Passiv. Es ist aber eine noch ungelöste Frage, ob diese niederfrequente Konstruktion hier auf den direkten Einfluss des Italienischen infolge von Kontakten in der westlichen Grenzregion Kärntens zurückgeht oder vielmehr auf eine sekundäre Anpassung an kärntnerdeutsche Periphrasen der Art die Schule kommt gebaut.

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!**

**Mittwoch, 14. Oktober 2020, 16.00–17.30**

**Zoom-Meeting:**

<https://uzh.zoom.us/j/98644526424?pwd=Znh0Zi9LRkg4QWpKUmFETGRFVVZkdz09>

**Meeting-ID: 986 4452 6424**

**Kenncode: 511775**